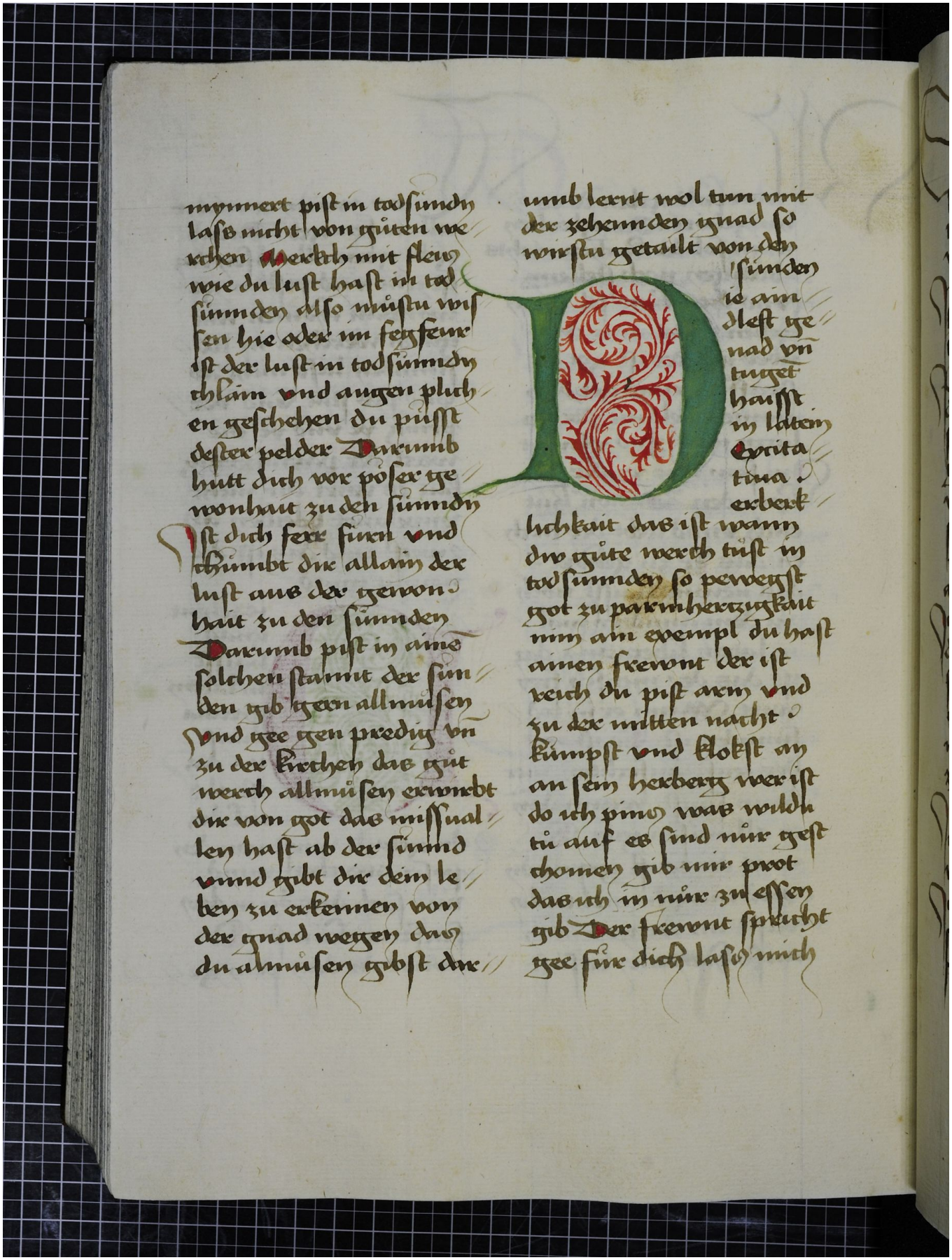
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



mynnert pist in todsunden
lass nicht von gutten we
rchen Werch mit fleis
wie du lust hast in tod
sunden also müstu wis
sen hie oder im fegfeur
ist der lust in todsunden
chlain vnd augen pluch
en geschehen du pusst
dester pelder Darumb
hutt dich vor poser ge
wonhait zu den sunden
Ist dich fere sunen vnd
chumbt die allain der
lust aus der gewon
hait zu den sunden
Darumb pist in aine
solchen starmt der sun
den gib gern allmusen
vnd gee gern predig vn
zu der kirchen das gut
werch allmusen erwerbt
die von got das missual
len hast ab der sunnd
vnnd gibt dir dem le
ben zu erkennen von
der gnad wegen das
du almusen gibst dir
umb lernt wol tun mit
der zehenden gnad so
wirstu getault von den
sunden
Ich ain
dlest ge
nad vn
tuget
haust
in laten
Gerita
tina.
erbart
lichkait das ist wann
du gute werch tust in
todsunden so pewegst
got zu parmherzigkait
nim ain exempl du hast
ainen freunt der ist
reich du pist arm vnd
zu der mitten nacht
kumpst vnd klokst an
an sein herberg wer ist
do ich pin was wildu
tu auf es sind nur gest
chomen gib mir prot
das ich in nur zu essen
gib Der freunt spricht
gee fur dich lass mich